

Tagsbefehl

vom 1. October 1848.

Garnisons-Inspection bekommt der Herr Commandant der 2. Cavallerie-Division.

Der Verwaltungsrath hat mit einem Beschlusse vom 29. v. M. das Obercommando neuerdings angegangen, dahin zu wirken, daß das Tragen der Ligen bei den Oberofficieren unterbleibe, bei den Unterofficieren nur auf die Zeit des Dienstes sich beschränke, daß Adler und ähnliche nicht bewilligte Abzeichen hinwegbleiben, überhaupt daß sich hinsichtlich der Abzeichen genau an die vom Verwaltungsrath festgestellten Bestimmungen gehalten werden möge. Der Verwaltungsrath hat sich bis jetzt sowohl in seinen Verhandlungen als Beschlüssen strenge nur auf volksthümlicher Basis bewegt, und da er mit Consequenz dahin strebt, das Princip der Gleichheit unter allen Garden aufrecht zu erhalten, so sollte den Bestimmungen desselben um so williger Folge geleistet werden. Die Frage wegen der Erkennungszeichen für die Leiter bei dienstlichen Functionen wird erst durch das vom hohen Reichstage zu erlassende Gardegesetz gelöst werden, und auch da gewiß nur in einer Art, welche den Grundsatz der Gleichheit aller Garden nicht verletzen wird.

So wie am verflossenen Sonntag die Bezirke der Stadt, der Bezirk Rosau und die Nationalgarde-Cavallerie Alles aufgeboten haben, ihre Fahnenweihe durch ein zweckmäßiges Arrangement so glanzvoll als möglich zu bewerkstelligen, eben so haben auch heute die Bataillone des Bezirkes Leopoldstadt und Neubau gleiche Sorgfalt an den Tag gelegt.

Streffleur m. p.,

Obercommandant = Stellvertreter.

Bezirks-Befehl.

Bezirks-Inspection übernimmt morgen den 2. October 1848 Herr Oberlieutenant Graf Laszansky der 2. Comp. Bezirks-Ordonnanz und Alarmwache stellt die 3. Compagnie.

Leszczynski m. p.,

Bezirks-Commandant.

